

1. WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSBELEHRUNG

Rücktrittsrecht

Rücktrittsrecht: Der Kunde hat das Recht, innerhalb von vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen von diesem Vertrag mit der Bank zurückzutreten. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gemäß § 5 ff FernFinG durch die Bank. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist genügt die Absendung der Rücktrittserklärung innerhalb der Rücktrittsfrist auf einem dauerhaften Datenträger (zB Brief, Fax, E-Mail).

Die Rücktrittserklärung ist zu richten an:

POWERPAY c/o MF Group AG / Postfach 30 / AT-6890 Lustenau

info@powerpay.at

Rücktrittsfolgen: Im Falle eines wirksamen Rücktritts des Kunden sind die vom Kunden und von der Bank aus diesem Vertrag empfangenen Leistungen zurückzustellen. Die Frist für die Rückstellung der empfangenen Leistungen beträgt dreißig (30) Tage und läuft für den Verbraucher ab Absendung der Rücktrittserklärung und für die Bank ab Erhalt der Rücktrittserklärung (Zugang der Erklärung bei der MF Group AG). Tritt der Kunde von diesem Vertrag zurück, so ist er zur Zahlung des vertraglich vereinbarten Entgelts für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn er vor Vertragsabschluss über diese Rechtsfolge informiert wurde und ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Bank vor dem Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Erbringung ihrer Leistung beginnt. In diesem Fall kommt es also dazu, dass der Kunde die vertraglich vereinbarten Zahlungspflichten für den Zeitraum bis zum Rücktritt dennoch erfüllen muss. Abgesehen vom Ablauf der Rücktrittsfrist erlischt das Rücktrittsrecht des Kunden auch dann, wenn der Vertrag mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden sowohl von der Bank als auch vom Kunden vollständig erfüllt wurde, bevor der Kunde sein Rücktrittsrecht ausgeübt hat.

Besondere Hinweise: Tritt der Kunde von diesem Vertrag zurück, so ist er auch an einen mit diesem Vertrag insbesondere in sachlicher oder zeitlicher Hinsicht zusammenhängenden ebenfalls im Fernabsatz geschlossenen Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der Abschluss dieses zusammenhängenden Vertrages ebenfalls mit der Bank oder mit einem Dritten auf Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Bank und dem Dritten erfolgt.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

Stand August 2020